

Nach der man Elfaß nennen will,¹⁾
 Mitsammt der Breusch zum Rheine bringt²⁾
 Und ihn so mit der Stadt verschlingt,
 Auch darum, weil zugleich der Rhein
 Durch diesen Arm sein bringt hinein
 Zur Stadt, was ihr geführet zu,
 Es auszuladen in guter Ruh'.
 Nach diesem Arm, genannt der Gießen,³⁾
 Gleich einem Port die Schiffe fließen
 Und können mitten in dem Ort
 Ausladen ihre Waaren dort.
 Die Schaar in diesen Gießen fuhr
 Des Abends gegen sieben Uhr.

Weil man in Straßburg schon vernommen,
 Daß die Gesellschaft sollte kommen,
 Auch ein'ge Wetten drauf geschehn,
 Ob man sie heut' würd' kommen sehn,
 So stand vom Gießen dort herauf
 Zum Kaufhaus hin ein solcher Hauf'
 Von Frau'n und Männern, Jung und Alt,
 Daß das Gestade schien ein Wald.
 Als mit Trommeten und Trommeln da
 Der Haufe sie herkommen sah,
 Da sprach er: „Hier sind nun die Leute,
 Erwartet aus der Ferne heute,
 Hier sind dieselben Eidgenossen,
 Die auch vollbracht, was sie beschlossen!
 Wer ist's, der noch zu sagen wage,
 Daß Arbeit alles nicht erjage,

1) Es braucht wol kaum bemerkt zu werden, daß der Name El-
 faß nicht mit Zll zusammenhängt. — 2) Die Breusch vereinigt sich bei
 Straßburg mit der Zll, welche letztere unterhalb der Stadt in den
 Rhein fließt. — 3) Gießen bezeichnet allgemein einen kleineren Arm
 eines Flusses.